Lokalrundfunktage 2019 - Impulse für das Radio von heute

von ***Beate Hones*** *am* ***25. Juni 2019***

Das Medium Radio ist längst kein eigener Mikrokosmos mehr, sondern ein Teil der großen Audiowelt. Jetzt ist der Zeitpunkt für Veränderung im „Golden Age of Audio“, nicht morgen oder übermorgen. Jetzt müssen Radiomacher umdenken! Impulse für diesen Wandel bieten die Lokalrundfunktage am 2. und 3. Juli 2019 in Nürnberg .

Wie man sich sein Publikum verdient: Keynote von David Lloyd

Wie wirkt Audio auf das Gehirn der Hörer? Dieser Frage geht Radioexperte David Lloyd in seiner Keynote auf den Grund, der sich intensiv mit dem Verhalten der Hörer beschäftigt hat. Der Programmberater aus Großbritannien gibt Einblicke in den Prozess des Zuhörens und verrät Tricks, wie Radiomoderatoren die Interaktion der Zuhörer steigern können.

In einer immer härter umkämpften Audiowelt, in der man nicht einfach ein Publikum „erbt“, weil man bislang ein erfolgreiches Radioprogramm betrieben hat, zeigt er, wie man sich sein Publikum wirklich verdienen kann. „Doing radio is the easiest thing of the world“, meint Lloyd. Anregungen dazu wird es am 2. Juli nach der Eröffnung in Nürnberg geben.

Mit dem Laden des Beitrags akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von Facebook.
Mehr erfahren

Beitrag laden

☑Facebook-Beiträge immer entsperren

Echte Radio-Personalities

Dabei spielt unter anderem die Personality des Moderators eine entscheidende Rolle. Wie aber wird man zu einer echten Radio-Personality? Das diskutieren die jungen Moderatoren Lisa Augenthaler (Antenne Bayern) und Felix Unholz (FM1, Schweiz) mit erfahrenen Radiomoderatoren.

Außerdem: Wie gewinnen Radiostationen das Vertrauen ihrer Hörer? Auch das wird im Rahmen der Lokalrundfunktage diskutiert. Mit dabei sind u.a. Johannes Ott, Programmgeschäftsführer von Radio Gong 96,3, und Yvonne Fricke, Programmdirektorin von 105‘5 Spreeradio, die beide ein Gespür dafür haben, was ihr Publikum hören will.

Schon vorab gibt Fricke einen kurzen Einblick, wie der „Heimvorteil Lokalradio“ genutzt werden kann bzw. wie sich lokale von überregionalen Medien unterscheiden.

Mit dem Laden des Beitrags akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von Facebook.
Mehr erfahren

Beitrag laden

☑Facebook-Beiträge immer entsperren

Podcast-Special

Podcasts haben sich zu einer eigenen Industrie entwickelt. Spotify hat sich mit der Übernahme des Podcast-Labels Gimlet Anfang des Jahres deutlich positioniert. Antenne Bayern hat mit „lautgut“ ein Podcast-Netzwerk gelauncht. Das sind nur zwei Beispiele aus der Podcast-Szene, in der immer mehr Podcast-Agenturen und -Produzenten ihre Dienste anbieten.

Aber wie sollten sich die lokalen und regionalen Radiosender positionieren, wenn es um Podcasts geht? Nur Sendemitschnitte online zu stellen, hat nichts mit Podcasts zu tun, die per Definition eine Serie von meist abonnierbaren Mediendateien (Audio oder Video) über das Internet sind. Bei den Lokalrundfunktagen werden im Rahmen des Podcast-Specials am 3. Juli Best Cases vorgestellt. Außerdem sprechen Podcast-Experten darüber, welche Formate auch für kleine Sender umsetzbar sind, und wie sie ihre Eigenproduktionen vermarkten können.

Storytelling & Showformate für Lokal-TV

Die Digitalisierung bringt auch neue Herausforderungen für das lokale Fernsehen mit sich. Die Sender müssen auf möglichst vielen Wegen erreichbar sein und brauchen kreative, crossmediale Strategien, um die Aufmerksamkeit des Publikums zu bekommen. Dabei spielen sowohl Technologie als auch interessante Formate und aufmerksamkeitssteigerndes Storytelling eine große Rolle.

Bei den Lokalrundfunktagen zeigen verschiedene Beispiele aus den genannten Bereichen, was im Lokal-TV möglich ist und wie auch mit kleinem Budget gute Formate umgesetzt werden können. Daniel Ebert zum Beispiel stellt „NONSENF – die Wochenrückshow“ vor, die regelmäßig bei allen Lokalsendern in Thüringen zu sehen ist.

FAB, Preisverleihung und Medienfest

Was wären die Lokalrundfunktage, ohne die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der Funkanalyse Bayern 2019, die Verleihung der BLM-Hörfunk- und Fernsehpreise und das Medienfest am ersten Abend?

2018 bot die Eröffnung der Lokalrundfunktage nicht nur Marktzahlen und eine Leistungsschau des kreativen Radionachwuchses. Das Publikum unterhielt sich auch beim humorvollen Schlagabtausch zwischen dem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und Nürnbergs Oberbürgermeister Ulrich Maly sehr gut.

Letztes Jahr bot das Alte Rathaus erstmals ein tolles Ambiente für das Medienfest der Lokalrundfunktage. Eine Location, die auch dieses Jahr wieder für Stimmung sorgen wird. Der Gewinner vom Radio Galaxy Award ist dann wie immer live auf dem Medienfest zu erleben. 2019 könnt ihr euch auf den Singer Songwriter Matt Simons freuen!

Weitere Informationen zu den Lokalrundfunktagen:

Das Programm gibt es HIER zum Download. Tickets können online erworben werden. Alle Teílnehmer/Innen sind herzlich eingeladen, auf Twitter mitzudiskutieren. Der Hashtag für die Lokalrundfunktage lautet #LRFT19.

© 2024 Bayerische Landeszentrale für neue Medien